

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorworte</b>	9
<b>I. Faszination gestern und heute</b>	13
1. Drei Tatsachen	13
2. Ideen und Gestalten des Kommunismus	16
3. Typologie des Kommunismus	31
4. Welcher Kommunismus fasziniert heute?	33
<b>II. „Rücksichtslose Kritik alles Bestehenden“</b>	35
1. „Ändere die Welt: sie braucht es!“	35
2. Marx, der Rebell	38
3. Ursachen der „rücksichtslosen Kritik“	44
a) Marxismus – Sozialisierung von Privatneurosen?	45
b) Die Artverwandten	47
c) Die Verführten	48
<b>III. Die Frohbotschaft Marxismus</b>	59
1. Der Marxismus als leicht faßbares, ganzheitliches Weltbild	59
2. Das Reich der Freiheit, der Gleichheit und der Gerechtigkeit	64
a) Freiheit	64
b) Gleichheit	65
c) Gerechtigkeit	67
3. „Das aufgelöste Rätsel der Geschichte“	70
4. „Denn Karl erzählte so wundervolle Geschichten“ – kritische Anmerkungen	74
a) Die formale Qualität der Lehre	74
b) Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit	80
c) Happy-End-Garantie	85

	Seite
<b>IV. Das Prometheus-Idol</b>	91
1. Prometheus, „der vornehmste Heilige“	91
2. Marx: „Die Welt soll aus mir selbst entsteigen“	92
3. Marx, der vornehmste Prometheus	100
<b>V. Schuldbewußtsein als Marxismusmotiv</b>	103
1. Selbstzeugnisse	103
2. Schuldbewußtsein als Handlungsmotiv bei Marx	104
3. Die Wurzeln des Schuldbewußtseins	107
<b>VI. „Ohne Theorie keine Revolution!“</b>	109
1. Motive revolutionärer Gewalt und das Verlangen nach Rechtfertigung	110
2. Terrorismus und Marx	113
3. Terrorismus und Marxismus	127
<b>VII. Marxismus als Erfüllung religiöser Bedürfnisse</b>	141
1. Der Mensch auf der Suche nach Heil und Lebenssinn	141
2. Der Kommunist bildet keine Ausnahme	143
3. Christen als Kommunisten	148
4. Die gottlose Religion	150
a) Das Gemeinsame in Religion und Marxismus	150
b) Unterschiede zwischen Religion und Marxismus	161
c) Marxismus – Quittung für Heuchelei?	163
<b>VIII. Marxist aus Antifaschismus</b>	165
1. Der faschistische Schock	165
2. Hitler oder Stalin, Brutalität oder Humanität	169
3. Artverwandt?	171
a) Nationalsozialismus kontra Sozialismus?	174
b) Das marxistische und das nationalsozialistische Weltbild	178
c) Der Weg zum Ziel	189
d) Marx und Hitler	193
4. In Freundschaft verbunden	197
5. Gibt es eine befriedigende Erklärung?	205

	Seite
<b>IX. Milieu und Kommunismus</b>	211
1. Elternhaus	212
2. Kinderkrippen und Schulen	215
3. Jugendverbände, Gewerkschaften, Parteien	217
4. Karriere	219
<b>X. Marx, der Mythos unserer Zeit</b>	221
1. Des Königs kluge Untertanen	221
2. Der „größte Sohn des deutschen Volkes“	222
3. Wissenschaft zerstört Mythen	228
4. Die „Bauernlümmel“	233
5. „Wissenschaftliche Redlichkeit“	238
6. Je ne suis pas marxiste	241
7. War der junge Marx wirklich human?	243
8. Marx – Entdecker der Ausbeutung und Vater der Soziologie	248
9. „Wir alle stehen auf den Schultern von Marx“	258
10. Was bleibt?	266
<b>XI. Durch Wissenschaft zu Marx?</b>	271
1. Der empirische Befund	271
2. Marx und die Geschichtswissenschaft	273
3. Marx und die Soziologie	276
4. Marx und die Volkswirtschaftslehre	279
5. „Alles sag' ich euch ja, weil ich ein Nichts euch gesagt!“	285
<b>XII. Schlußbetrachtungen</b>	293
<b>Kann der Marxismus überwunden werden?</b>	293
1. Keine falschen Hoffnungen	293
2. Wertvermittlung	297
3. Will die Welt betrogen sein?	300
<b>Anmerkungen</b>	307
<b>Literaturverzeichnis</b>	351
<b>Personenregister</b>	364
<b>Sachregister</b>	369